

Forchheimer Stadtanzeiger



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Forchheim

Erhöhter Baustellen-Verkehr
im Stadtteil Forchheim-Nord
ab 10. Februar 2023

Bürgerveranstaltung:
Reden Sie mit beim
Verkehrskonzept!

Wir suchen die neue
Forchheimer Bierkönigin!
Bewerben Sie sich!



AKTUELLES

Stadtverwaltung Forchheim

Öffnungszeiten

Mo - Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Do 08.00 – 17.30 Uhr
Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Zentrale

09191 714-0

Einwohnermeldeamt

A-E 09191 714-232
F-J 09191 714-276
K-O 09191 714-416
P-T 09191 714-231
U-Z 09191 714-415
einwohnermeldeamt@forchheim.de

Standesamt

09191 714-344 und -233
standesamt@forchheim.de

Bürgeranfragen

buergeranfrage@forchheim.de

Oberbürgermeister und Bürgermeister*in

09191 714-212

Fundbüro

09191 714-207
fundbuero@forchheim.de

Friedhofsverwaltung

09191 714-359 und -433
friedhofsamt@forchheim.de

Amt für öffentliches Grün

09191 714-436
gartenamt@forchheim.de

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

09191 714-229
ordnungsamt@forchheim.de

Citymanagement

09191 714-362
citymanagement@forchheim.de

Klimaschutzmanagement

09191 714-423
klimaschutz@forchheim.de

Stadtarchiv

09191 714-314
archiv@forchheim.de

www.forchheim.de

Aktuelles

Willst Du Forchheims Bierkönigin werden?



Die amtierende Bierkönigin Melanie I.

Die Stadt Forchheim und die Forchheimer Brauereien suchen Bewerberinnen für das Amt der Forchheimer Bierkönigin von April 2023 bis zum April 2025! Die Bewerbungen können per E-Mail an tourist@forchheim.de an das Tourismusmanagement der Stadt Forchheim, Kapellenstr. 16, 91301 Forchheim gesendet werden. Das Bewerbungsformular ist unter www.forchheim-erleben.de/bierkoenigin zu finden. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2023!

Interessentinnen für die Nachfolge von Melanie I., deren Amtszeit im April dieses Jahres endet, können sich bewerben, sofern sie in Forchheim leben und mindestens 18 Jahre alt sind. Weitere Voraussetzungen für die Bewerbung sind die Begeisterung für das Forchheimer Bier sowie Kontakt- und Kommunikationsfreude. „Wichtig ist es in den Auswahlgesprächen mit Charisma, Wortgewandtheit, Schlagfertigkeit und etwas Bier-Knowhow zu überzeugen“, erklärt Nico Cieslar, Leiter des Tourismusmanagement der Stadt Forchheim.

Die neue Bierkönigin wird vom Tourismusmanagement sowie der Deutschen BierAkademie geschult und auf ihre Amtszeit vorbereitet.

Pro Saison kommen auf die Bierkönigin ca. 30 Termine zu. Wichtige Ereignisse sind beispielsweise die Bierkeller-Saisoneneröffnung, das Annafest, der Kellerwald Winterzauber, Kirchweihen sowie verschiedene Messeauftritte.

„Im Jahr 2005 haben wir in Forchheim unsere erste Bierkönigin gewählt und damit auch die erste in ganz Oberfranken. Mich macht es sehr stolz, dass wir in diesem Jahr schon die 10. Bierkönigin krönen werden“, so der Bierbotschafter der Stadt Forchheim, Franz Streit. Die Forchheimer Bierkönigin hat die Aufgabe, ihre Heimatstadt Forchheim und die drei Brauereien Neder, Hebendanz, sowie Greif mit der vielfältigen Bierkultur und Festtradition zu repräsentieren.

Nach Bewerbungsschluss werden die Auswahlgespräche stattfinden. In der Jury werden neben den Vertreter*innen der Forchheimer Brauereien auch der Bierbotschafter der Stadt Forchheim, Franz Streit, der Amtsleiter des Tourismusmanagements, Nico Cieslar, die amtierende Bierkönigin Melanie I. sowie ein Vertreter des Hauptsponsors Stadwerke Forchheim sitzen.

„1 Jahr geschenkt“ im Königsbad



Gewinnerin Christina Anderl (vorne). Hinten v.l.: Carolin Polster, Königsbad; Markus Appel, Radio Bamberg; Maskottchen Köpi.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin der Radio Bamberg Aktion „1 Jahr geschenkt“. Ein Jahr lang kann der Glückspilz Christina Anderl aus Forchheim-Burk das Königsbad inklusive Saunabereich nach Lust und Laune kostenlos genießen.

AKTUELLES

Im Königsbad überreichte Radio Bamberg Moderator Markus Appel gemeinsam mit dem Königsbadmaskottchen Köpi der Gewinnerin ihre Jahreskarte.

Viel Spaß beim Schwimmen, Saunieren und Plantschen wünscht das Königsbad-Team.

Ehrenamtliche Wahlhelfer*innen gesucht



Die nächste Wahl, die bayerische Landtags- und Bezirkstagswahl, findet am 08.10.2023 statt. im Bild: Bayerische Staatskanzlei, München Foto: thelester

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Durchführung von Wahlen ist eine aufwändige und kosten- bzw. personalintensive Großorganisation. Allein in der Stadt Forchheim werden pro Wahltag ca. 270 wahlberechtigte Helfer*innen benötigt. Selbstverständlich wird bei Wahlen das gesamte Verwaltungspersonal der Stadt Forchheim zum Wahldienst herangezogen – diese Personenzahl reicht jedoch nicht aus, um alle Wahllokale in Forchheim ausreichend zu besetzen. Für Sie besteht die Möglichkeit Demokratie nicht nur „hautnah“ zu erleben, sondern diese auch zu unterstützen. Deshalb möchte Sie die Stadt Forchheim herzlich einladen und bitten, sich als Wahlhelfer*in (m/w/d) freiwillig zu melden. Die nächste Wahl, die bayerische Landtags- und Bezirkstagswahl, findet am 08.10.2023 statt.

Als Wahlhelfer*in sorgen Sie für den reibungslosen Ablauf einer Wahl im Wahllokal und zählen am Ende der Wahlhandlung die Stimmen aus. Sie arbeiten mit weiteren erfahrenen Wahlhelfer*innen im Team zusammen und benötigen deshalb keine besonderen Vorkenntnisse. Selbstverständlich werden jedoch alle Mitglieder eines Wahlvorstandes vor jeder Wahl in einer

gemeinsamen Veranstaltung gründlich über ihre Aufgaben unterrichtet, so dass ein ordnungsgemäßer Ablauf der Abstimmung und der Ermittlung des Stimmenergebnisses gesichert ist. Die Wahlhelfer werden von ihrem Wahlvorstand in eine Vormittags- und Nachmittagschicht eingeteilt. Lediglich abends bei der Auszählung der Stimmen ab 18.00 Uhr, sind dann alle Wahlhelfer*innen eines Wahllokales zusammen anwesend. Soweit möglich, werden wir versuchen, Sie in einem Ihrem Wohnsitz nahegelegenen Wahllokal einzusetzen.

Voraussetzung für die Meldung als ehrenamtliche*r Wahlhelfer*in (m/w/d) ist, dass Sie in Forchheim stimmberechtigt sind (Voraussetzungen: das 18. Lebensjahr vollendet, deutsche Staatsangehörigkeit, seit mind. drei Monaten in Forchheim wohnhaft, nicht durch Richterspruch vom Wahlrecht ausgeschlossen).

Alle Wahlhelfer*innen erhalten in Forchheim für den Wahlsonntag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro.

Ihr Ansprechpartner für die Meldung als ehrenamtliche*r Wahlhelfer*in (m/w/d) ist beim Wahlamt der Stadt Forchheim Herr Daniel Knorr, Tel. 09191 714-230, wahlamt@forchheim.de

Für Ihre freiwillige Meldung als Mitglied eines Wahlvorstandes bedanke ich mich bereits im Voraus.

gez.
Dr. Uwe Kirschstein
Oberbürgermeister

Ukraine



Foto: pixabay ChiaJo

Alle aktuellen Informationen der Stadt Forchheim für Geflüchtete und Helfer*innen finden Sie gebündelt auf der städtischen Website unter www.forchheim.de/ukraine-hilfe

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Jahreswechsel und der Monat Januar sind der klassische Zeitraum, um nicht nur das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, sondern auch, um einen Blick auf die kommenden Monate zu werfen. Und genau das möchte ich an dieser Stelle tun und mit einem Zitat von Mahatma Gandhi ins Jahr 2023 starten: „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“

Denn dass es in unserer Stadt, die sich gut entwickelt hat, eine Menge zu tun gibt, steht außer Frage. Nach dem neuen Zensus 2022 leben offiziell 34.812 Einwohner*innen in Forchheim. Auch in wirtschaftlicher Hinsicht sind wir mit über 18.500 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen gut für die Zukunft gerüstet. Besonders unseren kleinen Zukunftsträgern, den jüngsten Forchheimerinnen und Forchheimern gilt unsere Aufmerksamkeit. Aktuell gibt es 26 Einrichtungen mit 349 Krippen-, 1.234 Kindergarten- und 120 Hortplätzen. Allen Erziehenden in diesen Einrichtungen sage ich herzlich Dankeschön für Ihren Einsatz zum Wohle unserer Kinder!

Und trotzdem fehlen noch Plätze. Beschlossen hat der Stadtrat deswegen die Neubauten der Kindergärten in der Merowingerstraße sowie in Reuth und auch in Burk. Auch für die katholische Kita Marienheim steht ein Ersatzneubau in Kooperation mit der Stadt Forchheim an.

Für die größeren (Schul-)Kinder ist die Erweiterung der Schule Reuth in der Umsetzung. Die Sanierung der Adalbert-Stifterschule, unsere AST, wird in diesem Jahr fertiggestellt, eine neue Turnhalle für die AST geht in die Planungsphase. Die Schule Kersbach ist komplett neu gebaut, die Turnhalle Buckenhofen ist fertig saniert, die Sanierung der Turnhalle Burk beginnt und die Schulsanierung Burk wird geplant. Für die Weiterentwicklung der Martinschule werden Konzepte erstellt.

Sie sehen, die Aufgaben, die vor uns liegen und die Ziele, die wir uns gesetzt haben, sind groß: Lassen Sie uns gemeinsam die nächsten 365 Tage und Forchheims Zukunft gestalten!

Ihr Oberbürgermeister
Dr. Uwe Kirschstein

AKTUELLES



Bürgerveranstaltung

Verkehrskonzept Forchheim



Donnerstag, 16.02.2023

Ritter-von-Traitteur-Schule

Beginn: 18:30 Uhr



Besuchen Sie www.forchheim.de
für mehr Informationen.



AKTUELLES

Einladung zur Bürgerinformation „Integriertes Verkehrskonzept Forchheim“

Der Bereich Mobilität soll und muss für die Zukunft in der Stadt Forchheim gut aufgestellt sein: Für dieses Ziel erarbeitet die Stadt Forchheim seit 2020 ein integriertes Verkehrsentwicklungskonzept. Nun wird mit der öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung „Integriertes Verkehrskonzept Forchheim“ das Gesamtverkehrskonzept am 16. Februar 2023 um 18:30 Uhr in der Aula der Ritter-von-Traitteur Mittelschule, Egloffsteinstraße 43, in 91301 Forchheim von der „gevas humberg & partner Ingenieurgesellschaft“ aus München vorgestellt und gemeinsam mit den Bürger*innen diskutiert.

Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein bittet alle Bürger*innen um Teilnahme an der Veranstaltung:

„Vorgestellt werden das entwickelte Verkehrskonzept und die zugrundeliegenden, im Stadtrat beschlossenen Ziele. Sie sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von den bisher erarbeiteten Ergebnissen zum Verkehrskonzept zu machen, gemeinsam zu diskutieren und Ihre Möglichkeit der Mitsprache zu nutzen. Ihre Ergebnisse aus dieser Bürgerveranstaltung werden in das Konzept eingearbeitet. Noch im Frühjahr 2023 soll das integrierte Verkehrskonzept für die Stadt Forchheim vom Stadtrat beschlossen werden! Wir freuen uns auf Sie. Für kleine Leckereien und Getränke ist gesorgt“

Zusammen mit dem interdisziplinären Planungsteam der „gevas humberg & partner Ingenieurgesellschaft“ und der „USP Projekte GmbH“ startete vor zwei Jahren ein umfangreicher Beteiligungs-



*Nach abgeschlossener Bestandserhebung widmeten sich 2022 der Stadtrat und die mit verschiedenen Fach- und Bürgervertreter*innen besetzte „Lenkungsgruppe“ der Ziel- und Maßnahmenentwicklung in der Aula der Ritter-von-Traitteur Mittelschule.*

prozess, der die Stärkung der Innenstadt sowie die Verbesserung der Verkehrssituation insgesamt in den Fokus nimmt.

Trotz pandemiebedingter Schwierigkeiten wurde stetig in zahlreichen teils virtuellen oder hybriden Workshops und teils in Präsenzveranstaltungen mit Vertreter*innen aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft gemeinsam am Verkehrskonzept gearbeitet. Bereits am 03. März 2020 fand als Projektauftritt mit Bürger*innen das „Zukunftsforum Mobilität“ zum Status Quo und zur Entwicklung erster Zukunftsvisionen statt.

Im Frühling und Sommer 2021 wurde in zahlreichen vertiefenden Arbeitsgruppensitzungen intensiv an der Mobilität in Forchheim weitergedacht, die Sichtweisen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in ein Open-Air-Jugendworkshop im Königsbad Forchheim aufgenommen und im Herbst mit Innenstadttakteur*innen weiter diskutiert.

Nach abgeschlossener Bestandserhebung widmeten sich 2022 der Stadtrat und die mit verschiedenen Fach- und Bürgervertreter*innen besetzte „Lenkungsgruppe“ der Ziel- und Maßnahmenentwicklung.



AKTUELLES**Erhöhter Baustellen-Verkehr in Forchheim-Nord!**

Die DB Netz AG hat der Stadt Forchheim angekündigt, dass der Bahnausbau der ICE-Trasse im Forchheimer Norden weitergeht: Vom 10. Februar bis zum 31. März 2023 wird ein Großteil der neuen westlichen Gleisanlagen im Bereich Forchheim Nord hergestellt. Damit rückt die Realisierung des lang ersehnten neuen S-Bahnhalts Forchheim Nord näher. Die Bauarbeiten wurden mit Planfeststellungsbeschluss vom 22. Januar 2016 bzw. mit Änderungsplanfeststellungsbeschluss vom 27.05.2020 durch das Eisenbahn-Bundesamt genehmigt.

Die Bahnstrecke wird in diesem Zeitraum teilweise gesperrt: Wenn die Gleise abgebaut werden, werden auch wichtige Verbindungen einschließlich der Fernverkehrszüge in einem engen Zeitfenster nicht durch Forchheim fahren können. Daher herrscht auf der Baustelle hoher Zeitdruck, so die Projektleitung der DB Netz AG. Vom 10. Februar bis zum 31. März 2023 bedeutet der Ausbau der ICE Trasse erhöhten Baustellenverkehr in Forchheim-Nord! Die DB Netz AG informiert über den damit verbundenen notwendigen Baustellenverkehr, die planfestgestellte Baustellenerschließung und die Transportwege: Die Bauarbeiten sind eng getaktet, gearbeitet wird an allen Tagen der Woche (auch an Sonn- und Feiertagen!) und zwar rund um die Uhr.

Dieser Baustellenverkehr der DB Netz AG wird für erhebliche Einschränkungen im Stadtteil Forchheim-Nord für Privat-Pkw, ÖPNV und natürlich für Fahrradfahrer*innen und Fußgänger*innen sorgen. Für umfangreiche Tiefbauarbeiten am Gleis, Materialtransporte, baustelleninterne Logistik, Errichtung der Tiefenentwässerung und Kanalbau-

arbeiten werden in Spitzenzeiten bis zu 30 Lkw pro Stunde an- und abfahren, kündigt die Projektleitung der DB Netz AG an. Im Zeitraum 01.bis 31.März 2023 wird der Verkehr etwas geringer ausfallen. Bei diesen Angaben handelt es sich um Schätzwerte, die sich durch Änderungen im Bauablauf auch noch verstärken oder verringern können.

Geänderte Verkehrsführung (Grafik):

Die Stadtverwaltung ändert die Verkehrsführung in Forchheim Nord, um die Belastung für alle möglichst gering zu halten und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen zu erhöhen. Details dazu sind aus der angefügten Grafik ersichtlich:

Motorisierter Verkehr:

Mit der DB Netz AG wurde vereinbart, dass der Baustellenverkehr in eine Richtung (grüne Pfeile) gelenkt wird. Für Autofahrer*innen gilt: Um dem Baustellenverkehr zügig abwickeln zu können, gilt ein absolutes Halteverbot in der Bammersdorfer Straße und einigen angrenzenden Straßen (in der Grafik rot-weiß hinterlegt). Alle Anfahrnden aus den Straßen im Westen in die Bammersdorfer Straße müssen laut Beschilderung zwingend nach rechts Richtung Süden abbiegen, alle Fahrten aus dem östlichen Bereich in die Bammersdorfer Straße müssen analog links abbiegen.

Gesicherter Korridor für den Schulweg

Besonderes Augenmerk legt die Stadtverwaltung auf die Schulwege: Schüler*innen, die das Schulzentrum in Forchheim-Nord besuchen, kommen

und gehen zu Fuß oder mit dem Fahrrad über den in der Grafik hellblau bzw. blau markierten, gesicherten Korridor in Richtung Schulzentrum (Heinestraße, Von-Ketteler-Straße, Pfarrer-Schmidt-Weg, Joseph-Otto-Platz, Paul-Keller-Straße, Hölderlinstraße, Pestalozzistraße. Der Weg ist dann entsprechend ausgeschildert. An der Kreuzung Pestalozzistraße sorgt die Verkehrsüberwachung der Stadt Forchheim zu Schulbeginn und -ende dafür, dass die Schüler*innen die Kreuzung sicher passieren können.

Die Pestalozzistraße soll nach Zusage der Bahn vom Baustellenverkehr verschont bleiben.

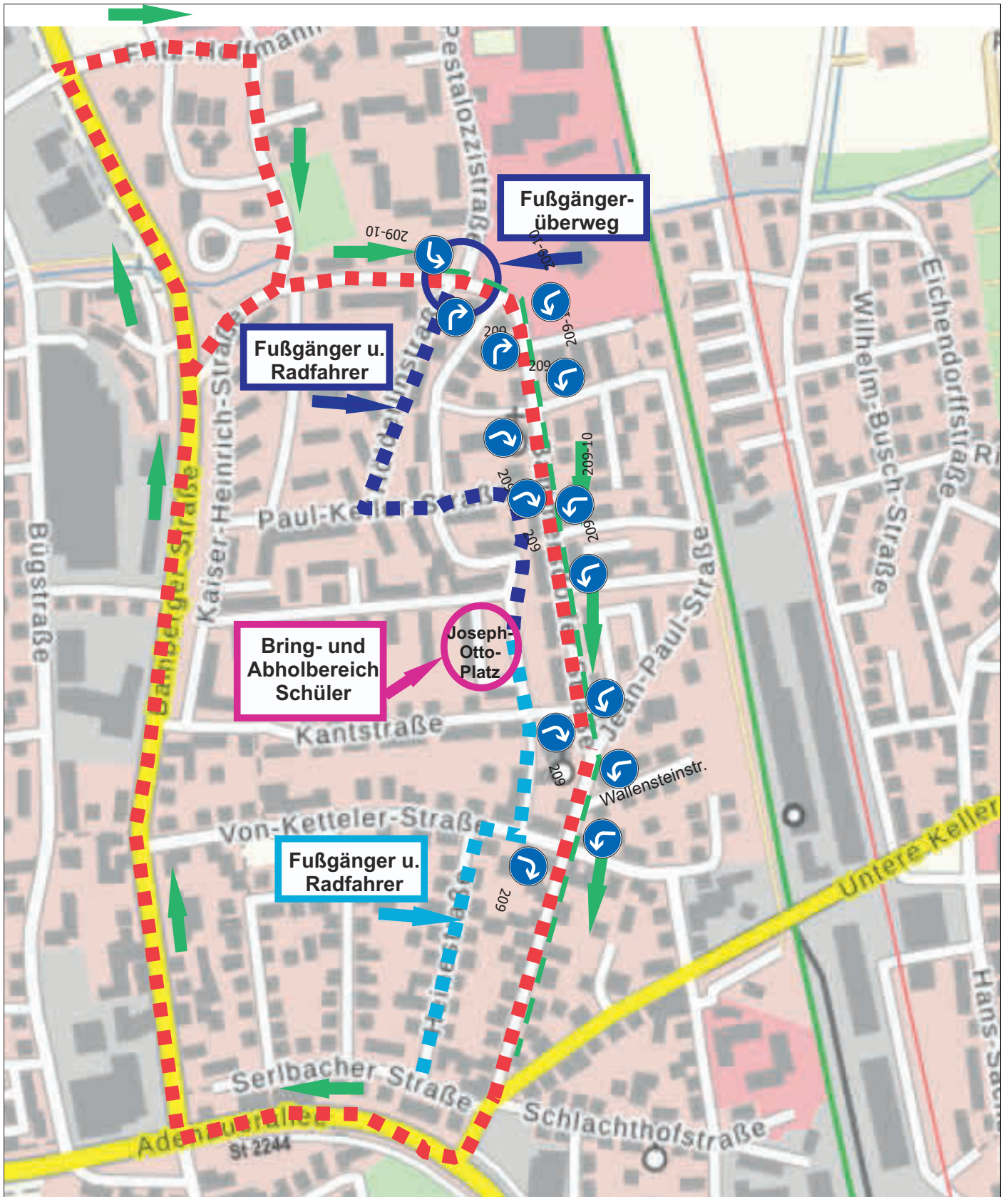
Die Bonhoeffer-Unterführung muss für die Bauarbeiten vom 06. Februar 2023 bis zum 31. März 2023 gesperrt werden.

„Kiss & Go“-Zone

Am Joseph-Otto-Platz (pink markiert) gibt es eine sog. „Kiss & Go“-Zone: Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, werden dringend aufgefordert, ihre Kinder hier aussteigen zu lassen, um eine Staubildung im Baustellenverkehr zu vermeiden. Der oben beschriebene, rund 200 Meter lange Fußweg zur Schule ist gesichert und auch für junge Schüler*innen zumutbar. Von einer direkten Anfahrt mit dem Pkw in das Schulzentrum in der Pestalozzistraße in Richtung Norden über die Bammersdorfer Straße wird aus Sicherheitsgründen dringend abgeraten, zumal in der Bammersdorfer Straße nicht gehalten werden darf!

Informationen zum Projekt stellt die DB Netz AG unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.bahnausbauernberg-bamberg.de/projekte/ausbaustrecke.html>

AKTUELLES



= Hauptrichtung
des Baustellenverkehrs



= Absolutes Halteverbot
wenn weiß hinterlegt



= In diesem Abschnitt darf nur in
Fahrtrichtung Süden in die Bammersdorfer Str.
eingebogen werden

AKTUELLES

Neujahrsempfang 2023 Reden, Literatur und Musik

Herzlich willkommen hießen der 1. Vorsitzende des Förderkreises Kaiserpfalz e.V., Dr. Ewald Maier, und Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein am 22. Januar 2023 200 geladene Gäste zum traditionellen Neujahrsempfang in der Kaiserpfalz. Nach den Einschränkungen der Pandemiezeit und einem in großer Hitze 2022 veranstalteten festlichen Sommerempfang im Innenhof war der Jahresauftakt nun wieder traditionell im Erdgeschoss der „Kulturpfalz“.

In seiner Begrüßung wies Dr. Maier auf die Funktion einer Kulturpfalz hin und „wie wichtig es für uns Menschen ist, Kultur zu erleben und den Austausch zu pflegen“.

In diesem Sinne war Professor Radoslaw Szarek, Kulturbotschafter in der Metropolregion und Professor an der Hochschule für Musik Nürnberg, dem Forchheimer Publikum durch die Kooperation zwischen dem Pfalzmuseum Forchheim und der Nürnberger Musikhochschule bekannt. Szarek gelang es, mit seinen Kompositionen am Vibraphonissimo die Zuhörenden zu magnetisieren!

Es freute den Vorsitzenden des Förderkreises Kaiserpfalz, an diesem Abend auch ein besonderes literarisches Schwergewicht als Ehrengast zu haben: den „in unserem Sprachraum meistgespielten lebenden deutschen Autor - Paul Maar!“ Der sympathische 85jährige „mit



Professor Radoslaw Szarek, „Kulturbotschafter“ in der Metropolregion.



Dr. Ewald Maier (links) und Dr. Uwe Kirschstein (rechts) übergeben Ehrengast Paul Maar ein Geschenk..

seinen lausbübischen Augen“, sei nahbar und bodenständig und sei geladen, um aus seinem neu herausgekommenen Kindheits-Roman „Wie alles kam“ zu lesen.

Zunächst aber hatte Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein das Wort mit einem politischen Ausblick auf das Jahr 2023. Er wünschte allen ein glückliches und gesundes neues Jahr 2023. Danach ließ er die vergangene Zeit Revue passieren und betonte die Wichtigkeit des politischen Diskurses in schwierigen Zeiten:

„Dazu ist miteinander reden wichtig. Noch wichtiger aber ist, zuzuhören. Nur so besteht die Bereitschaft, etwaige neue Argumente in die eigene Abwägung einbringen zu können. Nach erfolgter Abwägung von allen Seiten steht der Kompromiss als gemeinsame Lösung!“ Anschließend gab Dr. Kirschstein einen Überblick über die Entwicklung der Stadt Forchheim und blickte auf die vielfältigen zukünftigen Aufgaben, die noch anstehen (**siehe „Stadtgespräch auf Seite 3 dieser Ausgabe**).

Der Oberbürgermeister betonte: „Gerne kümmern wir uns im Stadtrat deshalb um die künftige Entwicklung der Stadt und nehmen diese Herausforderungen

dankend an. Es macht uns – und ich bin mir sicher, ich darf hier für alle Stadtratsmitglieder sprechen: Es macht uns stolz und dankbar eine prosperierende Stadt lenken zu dürfen. Mit wichtigen Beschlüssen sind hier die Weichen richtig und erfolgreich gestellt worden. (...) Sie sehen, die Stadtratsmitglieder und die Kolleg*innen der Verwaltung haben alle Hände voll zu tun. Jede und jeder einzelne setzt sich mit voller Energie für unsere schöne Stadt ein. Dafür ein herzliches Dankeschön!“

Bei all den geschilderten positiven Entwicklungen und anstehenden Aufgaben rief der Oberbürgermeister dennoch zum Sparen auf und bekannte offen: „Den Finanzbedarf der Stadt Forchheim habe ich versucht, Ihnen etwas ausführlicher darzustellen, mit dem Ergebnis, dass die Stadt Forchheim bis Ende 2026 336 Millionen Euro aufwenden müsste. Da wir dies nicht haben, werden wir einen Haushaltsplan beraten und beschließen, der auf rund 110 Millionen Euro eingekürzt wird. Andernfalls wäre der Haushalt der Stadt Forchheim nicht genehmigungsfähig!“ In diesem Zusammenhang kritisierte er die hohen Aufwendungen der Stadt für die Kreisumlage des Landkreises:

AKTUELLES

„Die schöne Stadt Forchheim liegt zweifelsfrei im schönsten Landkreis der Welt. Soviel steht fest. Selbstverständlich beteiligt sich die Stadt Forchheim an den Landkreisaufgaben über die Kreisumlage. Das steht und stand, trotz der Klage aus 2014, nie in Zweifel. Wenn ich aber dann den Haushaltsentwurf unseres Landkreises erhalte, in dem die Beteiligung der Stadt von 24 auf rund 36 Millionen Euro ansteigt, ist das ein Griff in unsere Kasse, den wir nicht so eben verkraften können.“

Dr. Kirschstein fuhr fort: „Auch wenn ich mir im Konkreten – sehr geehrter Herr Landrat bitte erlauben Sie mir diese persönliche Anmerkung – auch wenn ich mir im Konkreten etwas mehr Sparwillen des Landkreises Forchheim gewünscht hätte, da ist ein Fehler im System! Hier ist die Staatsregierung gefordert, das Finanzausgleichsgesetz sollte dringend angepasst und die Belange der kreisangehörigen Städte und Gemeinden stärker berücksichtigt werden. Die Kommunen müssen dauerhaft in der Lage sein, Ihre Pflichtaufgaben erfüllen zu können. Der Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz ab dem ersten Geburtstag besteht seit 2013 und ist bayernweit flächendeckend noch immer nicht erfüllt. Auch in Forchheim nicht. Gleichzeitig

wird aber bereits der nächste Rechtsanspruch auf die Ganztagschule ab 2026 gesetzlich verankert. Ohne auch nur eine Idee den Kommunen an die Hand zu geben, wie dieser Rechtsanspruch vor Ort umgesetzt werden soll. Hier fehlt mir eindeutig der demokratische Diskurs zwischen den Beteiligten auf Augenhöhe.“

Einen Blick in sehr viel frühere Zeiten gab der Bamberger Autor Paul Maar, dessen literarisches Werk sich durchaus nicht nur auf das von ihm erschaffene, vielgelesene und vielgeliebte Fabelwesen „Sams“ bezieht.



Der Neujahrsempfang fand seinen Ausklang mit einem atmosphärischen „Hoffest“ im Innenhof der Kaiserpfalz.

Schon vom ersten Moment an faszinierte er mit Anekdoten und der Lesung von Auszügen aus seinem neuen Roman „Wie alles kam“. Voller Konzentration, aber mit einem Lächeln im Gesicht lauschten die Anwesenden seinen Worten. Maar brachte sein Publikum auch mehrfach zum Lachen mit Gedichten und der Erzählung von kuriosen Erlebnissen aus seiner Kindheit. Viele werden sich spätestens nach diesem Abend ihr persönliches Exemplar dieses Buchs besorgt haben!

Stadtarchiv wird gereinigt

Im Stadtarchiv in der „Frank-Scheune“ (Schulstraße 3 in Forchheim) führt zurzeit eine Fachfirma eine Feinstaubreinigung durch. Ab sofort bis etwa Ende Februar ist deshalb eine persönliche Akteneinsicht vor Ort nicht möglich. Jederzeit können aber telefonisch und schriftlich Anfragen an folgende Kontaktdaten gestellt werden:

Tel.: 09191 714-314

E-Mail: archiv@forchheim.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der städtischen Homepage www.forchheim.de über den Link <http://bit.ly/3HzeiUs>

Die Stadt Forchheim trauert um

Herrn Manfred Bugla

Stadtbrandinspektor a.D.
Träger der Bürgermedaille in Gold
der am 16.01.2023 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Er führte die Freiwillige Feuerwehr Forchheim von 1986 bis 2010 als Kommandant.

Aufgrund seiner langjährigen ehrenamtlichen Arbeit und seines unermüdlichen Einsatzes für das Allgemeinwohl wird ihm die Stadt Forchheim ein stets ehrendes Gedenken bewahren.

Stadt Forchheim
Dr. Uwe Kirschstein
Oberbürgermeister

LEBEN IN FORCHHEIM

Kinder-Uni Frühjahrsprogramm

Das Bildungsbüro gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern – darunter FÖrsprung e.V. – drei Termine für die Forchheimer Kinder-Uni im Frühjahr 2023 organisiert:

- Am 18.03.2023 können interessierte Kinder einen Blick hinter die Kulissen des Wildparks Hundshaupten werfen. Die stellvertretende Wildparkleiterin Lisa Winzer erklärt dabei zum Beispiel, welche Aufgaben Wildparks haben, woher die Tiere kommen und was „artgerechte“ Haltung heißt.
- Am 22.04.2023 erläutert die studierte Geographin und Klimaschutzmanagerin Bianca Lutz im Herder-Gymnasium Forchheim, was man eigentlich unter Klimawandel versteht und welche Auswirkungen und Gegenmaßnahmen es im Landkreis Forchheim gibt.
- Am 13.05.2023 geht es in die Synagoge nach Ermreuth. Am Originalschauplatz gibt die ehemalige Kuratorin Dr. Rajaa Nadler einen Einblick in jüdische Geschichte und Religion.

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 9 und 12 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei und die Anmeldung ist ab sofort online möglich (Anmeldefrist jeweils eine Woche vorher), die Plätze sind je nach Veranstaltungsort begrenzt. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.bildungsregion-forchheim.de

Sozialladen sucht ehrenamtliche Fahrer*innen

Der Ökumenische Sozialladen in der Birkenfelderstraße ist ein Projekt von Caritas & Diakonie zusammen mit katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in der Stadt und im Landkreis Forchheim. Es besteht dringend Bedarf an neuen Ehrenamtlichen, die gerne mit anpacken. Es werden neue Fahrer*innen an drei Tagen pro Woche jeweils früh gesucht – wer macht mit? Probeweise mitfahren möglich!

Informationen: Tel. 09191 707227

Agentur für Arbeit geschlossen

Am 07.02.2023 ist die Eingangszone der Agentur für Arbeit ganztägig geschlossen. Vereinbarte Beratungstermine und Einladungen finden statt. Das Jobcenter ist davon nicht betroffen. Die Agentur für Arbeit ist über die Service-Nummer 0800 4 5555 00 (Anruf kostenlos) für Anfragen und Terminvereinbarungen von 8 Uhr bis 18 Uhr erreichbar.

Für Personen, die sich an diesem Tag erstmals oder erneut aus leistungsrechtlichen Gründen melden müssen, entstehen daraus keine Nachteile, wenn sie sich am Mittwoch melden.

Wer sich arbeitsuchend melden, Arbeitslosengeld beantragen oder eine persönliche Veränderung mitteilen möchte (z.B. Arbeitsaufnahme, neue Bankverbindung etc.), kann dies auch online erledigen. Der eService der Bundesagentur für Arbeit steht unter www.arbeitsagentur.de/meine-eservices rund um die Uhr zur Verfügung.

Termine & Veranstaltungen

Zur Buchmesse nach Leipzig



Foto: Tom Schulze

Die Leipziger Buchmesse ist der wichtigste Frühjahrstreff der Buch- und Medienbranche und verbindet Leser*innen, Autor*innen, Verlage und Medien – nicht nur aus Deutschland, sondern aus der ganzen Welt. Sie alle kommen nach Leipzig, um die Vielfalt der Literatur zu erleben, Novitäten zu entdecken und neue Blickwinkel zu erhalten. Österreich ist das diesjährige Schwerpunktland der Buchmesse.

Die Forchheimer Stadtbücherei lädt am 29.04.2023 zu einer Tagesfahrt zur Buchmesse nach Leipzig ein.

Die Messe informiert umfassend über Neuerscheinungen auf dem deutschen und europäischen Markt in allen Bereichen der Literatur – vom Roman über das Sachbuch bis hin zu den neuen Medien. Unzählige Lesungen innerhalb der Veranstaltungsreihe „Leipzig liest“ werden in den Messehallen angeboten. Nicht mehr wegzudenken aus dem Angebot der Leipziger Buchmesse ist die Manga Comic Con mit farbenfrohen Szenen rund um Comic, Manga, Cosplay und Games.

Der Preis von 53 Euro beinhaltet die Busfahrt von Forchheim direkt zur Messe Leipzig und zurück, den Messeeintritt und eine Info-Tasche. Abfahrt in Forchheim ist am 29.4. um 6 Uhr, Rückkunft gegen 22 Uhr.

Die Karten für die Buchmessefahrt sind ausschließlich im Vorverkauf in der Stadtbücherei Forchheim erhältlich. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Angebot des Neuen Katharinenspitals

Evangelischer Gottesdienst am 10.02.2023

am 10.30 Uhr im Stadtteiltreff Neues Katharinenspital.

Wochenprogramm

Montag:

Spielenachmittag von 14.30 – 17.00 Uhr
Bridge Club von 17.45 – 21.00 Uhr

Mittwoch:

Tanzgruppe der aktiven Bürger
von 9.45 – 11.00 Uhr

Donnerstag:

Senioren-gymnastik von 9.00 – 10.00 Uhr
und von 10.05 – 11.00 Uhr (VHS)
Kaffeeklatsch von 15.00 – 17.00 Uhr

1. Samstag im Monat:

Weißwurstfrühschoppen
von 11.00 – 13.00 Uhr (Vor Anmeldung)
Kontakt: Katharinenspital, Quartiersmanagerin Melanie Schneider,
Bamberger Str. 3-5, Tel. 09191 9783775,
schneider@kvforchheim.brk.de

LEBEN IN FORCHHEIM

Angebote im Bürgerzentrum

Café Vielfalt

Jeden ersten Samstag im Monat sind alle zu preiswerten Kaffee und Kuchen eingeladen. Menschen mit Handicap backen leckere Kuchen und bedienen in einer lockeren Atmosphäre die Gäste am Platz. Die Räume sind barrierefrei und es gibt Parkplätze direkt vor der Tür.
Wann: 04.02.2023, 14-16.30 Uhr
Wo: Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 17

Singen und Musizieren für Senior*innen

Alle, die ihrer Seele etwas Gutes tun möchten, sind zum gemeinsamen Singen und Musizieren eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die musikalische Stunde wird von Gitta Lauger geleitet.
Wann: 07.02.2023, 10.45-11.30 Uhr
Ort: Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 17
Anmeldung (bis 01.02.) erforderlich.

Vortrag „Schwerbehindertenstatus“
Im Rahmen der Reihe „Leben im Alter“ lädt das Bürgerzentrum zum kostenlosen Vortrag „Was bringt mir der Schwerbehindertenstatus?“.
Wann: 15.02.2023, 14.30 Uhr
Ort: Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 17

Qigong-Workshop

Für Anfänger und Fortgeschrittene.
Wann: 18.02.2023, 10-12 Uhr
Anmeldung erforderlich.
Kurs „Digitale Geräte für Anfänger*innen“
In dem 5-teiligen Kurs „Einführung in digitale Geräte für absolute Anfänger*innen“ werden die Geräte zur Verfügung gestellt.
Wann: ab 21.02.2023 dienstags und freitags von 10.15 bis 11.30 Uhr (21.02., 24.02., 28.02., 03.03., 10.03.)
Anmeldung erforderlich.

Smartphone-Sprechstunde

Mit 1-zu-1 Betreuung, Termine auf Anfrage.

Infos und Anmeldung bei Kathrin Reif im Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 17, Tel. 09191 6155287, k.reif@forchheim-nord.de

Veranstaltungen im Familienstützpunkt

Spielstunde

Krabbelspass und Austausch für Eltern mit Kindern von 0 bis 2 Jahren.
Wann: 10.02.2023 von 9.30-11.00 Uhr
Wo: Familienstützpunkt, Paul-Keller-Str. 17
Kostenfrei, ohne Anmeldung

Still- & Babytreff

Mit Tanja Benitsch.
Wann: 17.02.2023 von 9.00-11.00 Uhr
Wo: Familienstützpunkt, Paul-Keller-Str. 17
Kostenfrei, ohne Anmeldung

Kontakt: Familienstützpunkt im Bürgerzentrum, Paul-Keller-Str. 17, Katja Franz, Tel. 01520 6634202, fsp@forchheim-nord.de, www.bz-mgh.de

Kreisjugendring Forchheim informiert

Selbstbehauptungstraining für Mädchen I

Im geschützten Rahmen lernen die Mädchen im Alter von 9 bis 11 Jahren ihre eigene Kraft kennen und einschätzen. Bei Kampf- und Raufspielen dürfen sie ihre Durchsetzungsfähigkeit, ihre Geschicklichkeit und ihren Selbstbehauptungswillen voll entfalten. Ihre Aggressionen werden als Ausdruck ihrer Lebendigkeit akzeptiert. Die Kursleitung übernimmt Selbstbehauptungstrainerin Sabine Heidler.
Wann: 04.-05.03.2023, jew. 10-17 Uhr
Ort: K4-ebser Jugendzentrum, Kirchenplatz 4, Ebermannstadt
Anmeldung (bis 19.02.) erforderlich unter www.kjr-forchheim.de

Aufsichtspflichtseminar

Der KRJ lädt im Rahmen der Jugendleiter*innen-Ausbildung zukünftige und aktuelle Mitarbeitende und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit ab 15 Jahren zum Aufsichtspflichtseminar, einem Bestandteil der JULEICA-Ausbildung, ein. Von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich in der Jugendarbeit engagieren, wird viel verlangt: methodische Fitness, pädagogisches Geschick, rechtliche Kenntnisse sowie Durchsetzungs- und Einfühlungsver-

mögen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Gemeinsam mit einem Rechtsanwalt als Referenten vermittelt der KJR mithilfe anschaulicher Beispiele rechtliche Grundlagen in der Kinder- und Jugendarbeit. Schwerpunkte sind dabei Rechte und Pflichten von Leitungspersonen in der Jugendarbeit, Wissenswertes zum Thema „Aufsichtspflicht“, Haftungsfragen, Sexualstrafrecht und natürlich persönliche Fragen der Teilnehmenden.
Termin: 04.03.2023, 09:30-17:00 Uhr
Ort: Landratsamt Forchheim, großer Sitzungssaal
Teilnahmegebühr: 22 Euro pro Person (inkl. Verpflegung)
Anmeldung (bis 19.02.) erforderlich unter www.kjr-forchheim.de

Zuschussanträge

Wie stellt man Zuschussanträge und auf was sollte man achten? Der KJR Forchheim fördert durch die Vergabe von Zuschüssen die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Forchheim. Antragsberechtigt sind die im KJR zusammengeschlossenen Vereine und Verbände. Die Mitglieder des KJR Forchheim können für ihre Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit (Freizeiten, Jugendbildung, Geräte, usw.) einen Zuschussantrag stellen. An diesem Abend werden Fragen zum Zuschussantrag behandelt und es wird über die JULEICA informiert, die bei den Zuschussrichtlinien besonders gefördert wird. Kostenlose Veranstaltung für max. 10 Multiplikatoren*innen im Bereich der Jugendarbeit.
Termin: 07.03.2023, 18-20 Uhr
Ort: KJR Forchheim, Am Streckerplatz 3
Anmeldung (bis 21.02.) erforderlich unter www.kjr-forchheim.de



LEBEN IN FORCHHEIM

Online-Vorträge zu Energiethemen

Der Arbeitskreis Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes Forchheim setzt die Vortragsreihe zu verschiedenen Energiethemen in Kooperation mit der Volkshochschule des Landkreises Forchheim fort. Alle Bürger*innen sind herzlich eingeladen. Die kostenfreien Vorträge finden online statt. Anmeldung erforderlich unter www.vhs-forchheim.de

- Energie und Kosten sparen im Haushalt, beim Heizen und bei der Mobilität 09.02.2023, 19.30 Uhr
- Energetische Sanierung von Wohngebäuden – Welche Dämmung passt zu unserem Haus 16.02.2023, 19.30 Uhr
- Photovoltaik – Strom selbst erzeugen, speichern und selber verbrauchen 23.02.2023, 19.30 Uhr
- Heizungsmodernisierung – Unser Haus braucht eine neue Heizung; Heizung mit Zukunft, welche soll es werden? 02.03.2023, 19.30 Uhr
- Stromspeicher? – Chance für neue und alte (ausgeförderte) PV-Anlagen 09.03.2023, 19.30 Uhr
- Sonne tanken – Photovoltaik und Elektro-Mobilität 16.03.2023, 19.30 Uhr
- Elektro-Mobilität – E-Autos und Lademöglichkeiten 23.03.2023, 19.30 Uhr
- Heizen und Kühlen mit Wärmepumpe und Photovoltaik 30.03.2023, 19.30 Uhr
- Die Hybridheizung mit Energiemanager – Heizen mit Sonne, Luft, Holz, Öl oder Gas 20.04.2023, 19.30 Uhr
- Fördermöglichkeiten für energieeffizientes Sanieren – Die Bundesförderung effiziente Gebäude 27.04.2023, 19.30 Uhr
- Photovoltaik – Instandhaltung, Überwachung und Optimierung von Bestandsanlagen 04.05.2023, 19.30 Uhr

Der Mörder könnte auch der Gärtner sein

Der Frühling ist nicht mehr weit, deshalb bietet das Team des AWO-Bücherbasars am nächsten Sonder-Verkauf am 11.02.2023 von 10 bis 13 Uhr Gartenbücher im Laden Klosterstraße 19 an. Außerdem sind auch Krimis bekannter Autoren neu eingetroffen.

Der übliche Verkauf findet montags von 14 bis 16 Uhr, mittwochs und freitags von 10 bis 12 Uhr statt. Der Erlös kommt dem Familienfonds der Arbeiterwohlfahrt Forchheim zu Gute.

In aller Kürze

Dienstag, 07.02.

Skat

14 Uhr, Treffpunkt Aktive Bürger, Nürnberger Str. 15.

Mittwoch, 08.02.

Fasching beim Seniorenkreis Burk

14 Uhr, fröhlicher Faschingsnachmittag mit Kaffee und Faschingskrapfen für alle Senior*innen und Gäste. Wünschenswert wäre, wenn alle maskiert kommen und auch gerne zur Unterhaltung beitragen möchten. Wo: Dreikönigsheim Burk.

Jahreshauptversammlung

15 Uhr, Freundes- und Förderkreis Seniorenbüro Forchheim e.V., Ort: in den Räumen des BRK, Henri-Dunant-Str. 1.

Bildervortrag „Taiwan“

19 Uhr, „Taiwan – kleine Insel im Pazifik, Spielball der Supermächte?“ von Inge Tautz. Wo: Pfarrsaal St. Josef, Buckenhofen.

Sonntag, 12.02.

Soldaten- und Veteranenverein Kersbach

9 Uhr, Gottesdienst und anschl. Festzug zur DJK-Sportgaststätte zum gemeinsamen Frühschoppen mit der Musikkapelle Buckenhofen und anderen Ortsvereinen.

Dienstag, 14.02.

Handarbeiten

14 Uhr, Treffpunkt Aktive Bürger, Nürnberger Str. 15.

Mittwoch, 15.02.

„Heute wollen wir lustig sein und schunkeln“

14 Uhr, mit der Quetschenfraa aus Leesten, Seniorenkreis Reuth. Wo: Pfarrsaal Reuth.

Sonntag, 26.02.

Jahreshauptversammlung

15 Uhr, Musikverein Forchheim-Buckenhofen e.V. im Musikheim Buckenhofen.

Eine Übersicht mit allen weiteren Terminen und ausführliche Informationen in Stadt und Landkreis Forchheim entnehmen Sie bitte der Übersicht im Fokus unter www.forchheimer-kulturservice.de

Impressum

Forchheimer Stadtanzeiger

Herausgeber und Redaktion:
Stadt Forchheim, Corporate Communication,
Schulstr. 1, 91301 Forchheim,
Tel. 09191 714-426, Fax 09191 714-11213
stadtanzeiger@forchheim.de

Verantwortlich für den redaktionellen
und amtlichen Bekanntmachungsteil:
Herr Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein


Verlag, Anzeigenverwaltung (verantwortlich)
und techn. Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Tel. 09191 7232-0, Fax 09191 7232-30
vertreten durch den Geschäftsführer
Herrn Christian Zenk

Anzeigenverkauf:
Frau Claudia Kern, Tel. 0177 9159847
c.kern@wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:
14-täglich in den ungeraden Wochen

Verbreitungsweise:
Kostenlos an alle Haushalte der Stadt Forchheim
mit allen Stadtteilen

Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes können direkt beim Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkosten bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste der LINUS WITTICH Medien KG. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

 Forchheim druckt
umweltfreundlich

 Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/14483-2301-1035



LEBEN IN FORCHHEIM

Bereitschaftsdienste

Notruf (Rettungsdienst / Feuerwehr)

Tel. 112 rund um die Uhr

Polizeinotruf

Tel. 110 rund um die Uhr

Giftnotruf

Tel. 089 19240 rund um die Uhr
Anfragen zu akuten und chronischen Vergiftungen beantwortet die Giftinformationszentrale der TU München.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117 rund um die Uhr
Vermittelt wird sowohl der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst („Hausarzt*ärztin“) als auch die verfügbaren fachärztlichen Bereitschaftsdienste (z.B. „HNO-Arzt*Ärztin“).

Ärztliche Notfallpraxis

Krankenhausstr. 8, Forchheim,
Tel. 09191 979630
Mo., Di., Do. 19.00 - 21.00 Uhr
Mi., Fr. 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 09.00 - 21.00 Uhr
www.ugef.com

Klinikum

Forchheim - Fränkische Schweiz
Krankenhausstr. 10, Forchheim
Zentrale Notaufnahme 09191 610-235
Hotline Coronavirus ... 09191 610-600
Pforte 09191 610-0
Kreißaal 09191 610-334

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0921 761647
Sie finden die*den diensthabende*n Zahnarzt*ärztin auf
www.notdienst-zahn.de

Homöopathischer Wochenenddienst

Sie finden die*den diensthabende*n Homöopath*in auf
www.homöopathischer-wochenenddienst.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie finden die*den diensthabende*n Tierarzt*ärztin auf
www.tbvoberfranken.de/notdienste

Störungsdienst der Stadtwerke

Strom: 09191 613-100
Gas/Wasser: 09191 613-200
Abwasser: 09191 613-250
Telekommunikation: .. 09191 613-345
Parken: 09191 613-175

Apothekennotdienst

- 03.02. Marien-Apotheke (Kirch Ehrenbach), Am Ehrenbach 12, Tel. 09191 94244
- 04.02. Kronen-Apotheke (Ebermannstadt), Am Marktplatz 22, Tel. 09194 8200
- 05.02. Marien-Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Str. 19, Tel. 09191 13302
- 06.02. St. Martins-Apotheke, Nürnberger Str. 10, Tel. 09191 2631
- 07.02. a) Don Bosco Apotheke (Eggolsheim/Neuses), Fährstr. 17, Tel. 09545 322222
b) St. Georg Apotheke (Kunreuth), Egloffsteiner Str. 10, Tel. 09199 6968048
- 08.02. Regnitz-Apotheke, Bamberger Str. 51, Tel. 09191 65577
- 09.02. Schützenweg-Apotheke, Schützenstr. 5, Tel. 09191 89381
- 10.02. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 37, Tel. 09191 2306
- 11.02. Martin-Apotheke (Eggolsheim), Hartmannstr. 40, Tel. 09545 388
- 12.02. West-Apotheke, Föhrenweg 34, Tel. 09191 4774
- 13.02. Apo im Hornschuchpark, Bayreuther Str. 6a, Tel. 09191 703336
- 14.02. Breitenbach-Apotheke (Ebermannstadt), Forchheimer Str. 27, Tel. 09194 4346
- 15.02. Apotheke zum Alten Ritter (Egloffstein), Marktplatz 39, Tel. 09197 500
- 16.02. Apo am Klinikum, Krankenhausstr. 8, Tel. 09191 340930

BAUEN & WOHNEN

Natur & Umwelt

Ausbildungskurs zum Einsatz der „Spillwinde“

Die WBV Kreuzberg bietet einen kostenfreien Ausbildungskurs zum Einsatz der Spillwinde an.
Die Spillwinde ist eine kleine und leichte tragbare Seilwinde in der Größe einer Motorsäge mit großem flexiblen Einsatzbereich.

Gerade beim Zufallbringen eines aufgehängten Baumes ist sie schnell auf- und abgebaut und in der Handhabung einfach und sicher. Teilnahme ab 18 Jahren. Persönliche Schutzausrüstung Forst erforderlich.

Termin: 16.03.2023, 9 bis ca. 15 Uhr
Ort: Wald bei Jungenhofen
Anmeldung (bis 28.02.) erforderlich an kontakt@wbv-kreuzberg.de
Kontakt: Waldbesitzervereinigung Kreuzberg e.V., Von-Seckendorf-Str. 10, 91352 Hallerndorf, Tel. 09545 441275

**EIN LEBEN
VERÄNDERN!**

Mit einer Patenschaft können Sie Kinderarbeit bekämpfen.

WERDEN SIE PATE!
www.plan.de



BILDUNG & WIRTSCHAFT

Zur didacta in Stuttgart

Das Bildungsbüro bietet in Kooperation mit dem Bildungsverein FORsprung e.V. eine Busfahrt zur „didacta“ an.

Die „didacta“ ist „die“ Bildungsleitmesse in Deutschland. Als Europas größte Fachmesse gibt sie einen umfassenden Einblick in das gesamte Bildungswesen von der frühkindlichen Bildung über die berufliche Bildung bis hin zum lebenslangen Lernen. Diese Studienfahrt richtet sich an alle Schulleitungen und Lehrkräfte aller Schularten, Leitungen und Erzieher*innen der Kindertagesstätten, interessierte Mitarbeiter*innen, auch aus der Mittagsbetreuung, der offenen oder gebundenen Ganztagschule sowie Elternvertreter*innen.

Messeprogramm:

www.messe-stuttgart.de/didacta/

Termin: 09.03.2023

Informationen und Online-Anmeldung (bis 15.02.):

www.bildungsregion-forchheim.de

Wirtschaft

Digitale Elternabende: Unternehmen stellen sich vor

Die Bundesagentur für Arbeit veranstaltet vom 06. bis 11.02.2023 erstmals eine Woche der digitalen Elternabende. Eltern und Schüler*innen erhalten die Möglichkeit, die TOP 40 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen mit ihren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten kennenzulernen. Jeden Tag präsentieren sich verschiedene Unternehmen. Die Ver-

anstaltungen finden von Montag bis Freitag um 19 Uhr und 20 Uhr statt, am Samstag um 16 Uhr und 17 Uhr.

Weitere Infos z.B. über die teilnehmenden Unternehmen und die Einwahllinks unter www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende

Erfolgreiche Selbstständigkeit

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim weist auf die kostenfreie Beratung zum Thema „Existenzgründung, -sicherung und -nachfolge“ durch die IHK für Oberfranken mit den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e.V. hin.

- 23.02.2023, 9 – 15 Uhr (à 45 Min.)

Ort: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3

Anmeldung: Tel. 09191 861021 oder Wifoe@Lra-Fo.de

KULTUR & GESELLSCHAFT

Imbolc – Das keltische Frühlingsfest



Es wird gefeiert, dass sich die karge Zeit des Winters dem Ende neigt und die Natur behutsam und langsam erwacht.

Wenn die Tage wieder länger werden, auch wenn die Temperaturen noch um den Gefrierpunkt tanzen, dann wird „Imbolc – Das keltische Frühlingsfest“ gefeiert.

Imbolc ist ein Jahreskreisfest, ähnlich unserem weit verbreiteten Maria Lichtmess, das sich nach dem Zyklus der Natur richtet, ein Fest alter Tradition und des Frühlingserwachens.

Das Pfalzmuseum Forchheim lädt im Rahmen seiner regelmäßigen Experten- und Erlebnisführungen ein, „Imbolc“ zu feiern. Die Intensivführung zur Lebenswelt der Kelten findet im Archäologie-

museum Oberfranken und im Pfalzgraben statt.

Im Anschluss tauchen die Gäste in eine kurze magische Spielszene ein: Sie sind beim Initiationsritus eines neuen Druiden dabei und begrüßen mit ihm die kraftvolle Energie des aufkeimenden Frühlings.

Termin: 05.02.2023, 17 Uhr

Führungsgebühr: 12 Euro

Weitere Informationen und Anmeldung im Pfalzmuseum Forchheim, Kapellenstr. 16, Tel. 09191 714-384, kaiserpfalz@forchheim.de oder <https://kaiserpfalz.forchheim.de>

Ich übernehme Verantwortung für die Weltkirche – Sie auch?



Die Stiftung ecclesia mundi ermöglicht Ihnen, langfristig sichtbare Zeichen für eine friedliche und gerechte Welt zu setzen. Fangen Sie heute damit an! Wir senden Ihnen gerne Informationsmaterial zu und beantworten Ihre Fragen.

Eine Stiftung von: **missio**
glauben.leben.geben.

www.ecclesia-mundi.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Forchheimer Stadtrat

Diese Sitzungen sind öffentlich:

- 06.02.2023, 16.15 Uhr,
Sitzung des Bauausschusses
Soccerhalle, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14
- 07.02.2023, 16.15 Uhr,
Sitzung des Planungs- und
Umweltausschusses
Soccerhalle, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14
- 08.02.2023, 16.15 Uhr,
Sitzung des Stiftungsausschusses
Soccerhalle, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14
- 09.02.2023, 16.15 Uhr,
Sitzung des Haupt-, Personal- und Kulturausschusses
Soccerhalle, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14
- 14.02.2023, 09 Uhr,
Sitzung des Finanzausschusses
Soccerhalle, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen im Rats- und Bürgerinformationssystem unter <https://forchheim.gremien.info>

Amt für Jugend, Bildung, Sport und Soziales

Interessensbekundungsverfahren

zum Betreiben einer Kindertageseinrichtung in freier Trägerschaft in Reuth, gesamte Fl.Nr. 563/1, Gemarkung Reuth

1. Beschreibung der Ausgangssituation

Die Große Kreisstadt Forchheim ist ein Oberzentrum im Süden des nordbayerischen Regierungsbezirks Oberfranken, in der rund 33.000 Einwohner leben. Eingerahmt durch den weitläufigen Steigerwald im Westen und einem der ältesten und beliebtesten Erholungsgebiete Deutschlands, der Fränkischen Schweiz im Osten, liegt Forchheim selbst in reizvoller Tallandschaft. Die alte Königsstadt Forchheim wird auch das „Eingangstor zur Fränkischen Schweiz“ genannt. Sie liegt an der Wiesent, der Regnitz und dem Main-Donau-Kanal.

Die Stadt Forchheim wird zur wohnortnahen Bedarfsdeckung sowie zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs von Kindern auf einen Betreuungsplatz das Betreuungsangebot insbesondere im Kinderkrippen- und Kindergartenbereich aufgrund des hohen Bedarfs stetig erweitern.

Den Betrieb künftiger Einrichtungen beabsichtigt die Stadt Forchheim aufgrund des Beschlusses des Stadtrates durch vertragliche Regelungen an freie Träger zu übertragen.

2. Informationen zur Einrichtung in Reuth, gesamte Fl.Nr. 563/1, Gemarkung Reuth

Die Stadt Forchheim plant derzeit in Reuth auf dem ca. 10.000 qm großen Grundstück (gesamte Fl.Nr. 563/1, Gemarkung Reuth) eine sechsruppige Kindertageseinrichtung mit insgesamt 75 Plätzen für 3-6 jährige Kinder und 36 Plätze für Kinder unter 3 Jahren zu errichten.

Das Gebäude hat eine Bruttogrundfläche von ca. 1.760 m² und wird aufgrund der Topografie teilweise in zweigeschossiger Bauweise errichtet. Die Nutzfläche beträgt ca. 1.503 m². Der Baukörper besteht aus zwei Bereichen. Der nordwestliche Bereich ist zweigeschossig, das Untergeschoss sitzt frei auf dem Gelände. Der südöstliche Bereich ist teilweise zweigeschossig und das Untergeschoss sitzt im Erdreich. Die Bereiche werden über ein gefaltetes Dach mit verschiedenen Dachneigungen und Neigungsrichtungen zusammengefasst.

Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich im 1. Quartal 2024 begonnen und im 02. Quartal 2025 abgeschlossen sein. Die Stadt Forchheim geht davon aus, dass ein realistischer Nutzungsbeginn dieser Einrichtung für das Betreuungsjahr 2025/2026 sein wird.

Die Nutzung soll im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages mit dem zukünftigen Träger geregelt werden und ist für einen langfristigen Zeitraum geplant. Dieser Träger hat Miet- und Betriebskosten sowie die Instandhaltung des Gebäudes und der Außenanlage für den Vertragszeitraum zu tragen.

Die Räumlichkeiten werden von der Stadt Forchheim im Innen- und Außenbereich komplett ausgestattet und werden dem Träger zur Nutzung überlassen. Gewünschte Änderungen in der Ausstattung hat der Träger auf seine Kosten zu übernehmen. Der Krippenbereich erhält einen eigenen geschützten Außenbereich. Die Pläne können als Datei zur Verfügung gestellt werden. Eine Besichtigung des Baubereichs kann vereinbart werden.

3. Merkmale des zukünftigen Trägers

- Der zukünftige Träger muss die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII besitzen
- Der zukünftige Träger muss ein pädagogisches Konzept vorlegen
- Der zukünftige Träger hat ein Personalkonzept vorzulegen
- Der zukünftige Träger hat bei der Versorgung mit Mittagessen die Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung in Tageseinrichtungen zu erfüllen
- Die Öffnungszeiten der Einrichtung sind an die Bedürfnisse der Eltern anzupassen und sollen in Anlehnung an die Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten werden
- Die Platzvergabe, die Gebührenerhebung und -abrechnung, sowie die Beschaffung und Abrechnung der Mittagsmahlzeiten obliegen ebenfalls dem zukünftigen Träger in Zusammenarbeit mit der Stadt Forchheim.
- Die Betreuungsplätze werden von der Stadt Forchheim als bedarfsnotwendig anerkannt, so dass der Träger die kindbezogene Förderung im Rahmen des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) erhalten kann. Die hierzu erforderliche Betriebserlaubnis hat der Träger selbst bei der Fachaufsichtsbehörde zu beantragen und einzuholen.
- Der Anstellungsschlüssel in der Einrichtung muss den gesetzlichen Vorgaben des BayKiBiG entsprechen. Der zukünftige Träger verpflichtet sich, sich an dem zentralen Anmeldeverfahren in der Stadt Forchheim teilzunehmen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Der zukünftige Träger wird verpflichtet, in den in der Stadt Forchheim bestehenden Arbeitsgruppen mitzuwirken und einzubringen
- Der zukünftige Träger hat sich bereit zu erklären, mit den Schulen der Stadt Forchheim zusammenzuarbeiten
- Der zukünftige Träger hat für den Betrieb der Einrichtung ein Qualitätsmanagement durchzuführen
- Es ist vom zukünftigen Träger ein Finanzierungskonzept für den Betrieb der Einrichtung mit Aussagen zu dem Umfang einer Kostenbeteiligung der Stadt Forchheim an den laufenden Betriebskosten auszuarbeiten und vorzulegen
- Der zukünftige Träger beteiligt die Stadt Forchheim an allen relevanten Entscheidungen und stellt dar, wie er sich die Kooperation mit der Stadt und den sich in der Trägerschaft der Stadt befindenden Einrichtungen vorstellt

4. Inhalte zur Abgabe einer Interessensbekundung

Folgende Bewerbungsunterlagen müssen zwingend mit der Interessensbekundung eingereicht werden:

- Nachweis gemäß §75 SGB VIII
- Betriebserlaubnis gemäß §45 SGB VIII
- Nachweis über Erfahrungen und Kompetenzen mit dem Betrieb einer Kindertagesstätte
- Nachweis von mindestens einem Referenzobjekt mit Angabe des jeweiligen Anstellungsschlüssel der Einrichtung
- Kurzdarstellung der Motivation der Bewerbung des Trägers mit Aufgaben, Leitbild und inhaltlicher Ausrichtung sowie Benennung von Ansprechpartnern und Angaben zur Gesellschaftsform
- Nachweis über den Geschäftssitz innerhalb Deutschlands
- Vorlage eines pädagogisches Rahmenkonzept und dessen Umsetzung mit Aussagen zu folgenden Themenfeldern:
 - o Teiloffenes Konzept und Projektarbeit
 - o Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
 - o Partizipation und Selbstständigkeit
 - o Inklusion / Integration
 - o Bewegung / Gesundheitsförderung
 - o Alltagsintegrierte sprachliche Bildung / Erziehung
 - o Fundiertes Eingewöhnungskonzept
 - o Schutzkonzept zur Umsetzung §8a SGB VIII
 - o Sozialraumorientierung und Vernetzung im Sozialraum
 - o Organisationsstruktur und qualitätssichernde Maßnahmen
- Finanzierungskonzept bzw. Rentabilitätsplan
- Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (Modellberechnung bezogen auf ein Betreuungsjahr)
- Personalkonzept einschließlich beabsichtigten Personalstands und Regelung bei personellen Ausfallzeiten
- Ausführungen zu Kooperation und Beteiligung der Stadt Forchheim
- Betreiberkonzept einschließlich Entwurf eines Betriebsführungsvertrages

5. Termin zur Abgabe der Interessensbekundung

Die Interessensbekundung ist schriftlich im verschlossenen Umschlag mit folgender Aufschrift einzureichen:

Amt für Jugend, Bildung, Sport und Soziales

Stichwort:

„Interessensbekundungsverfahren

Kindertageseinrichtung Reuth“

Klosterstr. 6, 91301 Forchheim

Die Unterlagen zur Interessensbekundung sind bis zum **08.03.2023** einzureichen.

6. Erstattung von Kosten und weiteres Verfahren

Eine Erstattung von Kosten, die den Teilnehmern des Verfahrens durch die Bearbeitung entstehen erfolgt nicht.

Die Stadt Forchheim behält es sich vor, weitere Unterlagen anzufordern.

Nach Auswertung der eingereichten Unterlagen können Auswertungsgespräche mit ausgewählten Teilnehmern durchgeführt und diese um Abgabe eines Angebotes gebeten werden. Des Weiteren wird erwartet, dass der potentielle Träger sich – nach Aufforderung – dem Auswahlgremium kostenlos vorstellt.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Herr Richard Reickersdorfer unter 09191/714-419 oder richard.reickersdorfer@forchheim.de zur Verfügung.

7. Rechtscharakter des Verfahrens

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei dem Interessensbekundungsverfahren um kein Vergabeverfahren nach VOL/VOF handelt und sich aus dem bekundeten Interesse und dessen Entgegennahme für die Stadt Forchheim keine rechtlichen Verpflichtungen ergeben.

gez.

Dr. Uwe Kirschstein

Oberbürgermeister

Ordnungsamt

Schöffenwahl 2023

Die Stadt Forchheim sucht für die Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 Schöffinnen und Schöffen.

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter. Sie kommen in der Strafjustiz bei den Strafkammern und Jugendkammern der Landgerichte sowie bei den Schöffengerichten bzw. Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte zum Einsatz. Die Gemeinden stellen alle fünf Jahre eine Vorschlagsliste für Schöffen auf.

Nach Aufstellung und Einreichung der Vorschlagsliste beim Amtsgericht des jeweiligen Bezirks wählt der Schöffenwahlausschuss mit Zweidrittelmehrheit für die nächsten fünf Jahre die erforderliche Zahl von Haupt- und Hilfsschöffen. Diese Zahl bestimmt die Präsidentin bzw. der Präsident des Landgerichts so, dass jeder Hauptschöffe voraussichtlich zu höchstens 12 ordentlichen Sitzungstagen im Jahr herangezogen wird.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Sie wird in der Gemeinde eine Woche lang zu jedermanns Einsicht aufgelegt. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nicht zum Amt eines Schöffen berufen werden sollen oder ausgeschlossen sind.

Die Vorschlagslisten für die Berufung zu einem Schöffen der Jugendgerichte (Jugendschöffe) werden vom jeweiligen Jugendhilfeausschuss bei den Jugendämtern aufgestellt. Die nachfolgenden Grundsätze und Voraussetzungen gelten entsprechend. Darüber hinaus sollen Jugendschöffen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein (z. B. Eltern, Ausbilder etc.).

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Erfahrung in der Jugenderziehung verfügen.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.

Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen ge-

wahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) und für das Amt eines Jugendschöffen für die Stadt Forchheim im

Amt für Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung

Sattlertorstraße 5, 91301 Forchheim

Ansprechpartner Frau Neubauer, 1. Stock, Zimmer Nr. 105

Tel. 09191/714-348 oder ordnungsamt@forchheim.de

Formulare finden Sie auf unserer Internetseite www.forchheim.de sowie im Amt für Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung, Adresse wie oben angegeben.

Weitere Informationen finden sich auch unter:

www.justiz.bayern.de/service/schoeffen

www.schoeffenwahl2023.de

Kulturamt

Forchheimer Annafest 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Forchheims Bürgermeister Udo Schönfelder freut sich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass das Forchheimer Annafest auch heuer wieder wie geplant vom 21. Juli bis 31. Juli 2023 stattfinden wird und festgesetzt wurde.

Erneut wurden alle vorhandenen Schaustellerplätze vergeben und neben den altbekannten Schaustellerbetrieben dürfen Sie sich auf einen sogenannten „Flipper“ und den „Rocket“ auf dem unteren Festplatz in unserem Kellerwald freuen. Auf dem oberen Festplatz werden neben dem Riesenrad und dem Autoscooter der „Star Dancer“ und der „Disco Swing“ bereit stehen. Somit dürfte für alle das richtige Fahrgeschäft vorhanden sein. Auch für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgermeister Schönfelder lädt Sie im Namen aller Schau-
steller*innen, Kellerwirt*innen und Beteiligten ein, unser
schönes Annafest im Forchheimer Kellerwald zu besuchen.

Gez. Drummer

Amtsleiter

Die Große Kreisstadt Forchheim erlässt folgenden Bescheid:

1. Das Forchheimer Annafest 2023 wird als Volksfest im Sinne des § 60 b Abs. 1 GewO wie folgt festgesetzt:
 1. Das Annafest 2023 beginnt am Freitag, den 21.07.2023 um 13:00 Uhr und endet am 01.08.2023 um 00:30 Uhr.
 2. Das Annafest 2023 findet auf dem als Anlage beigefügten Bereich des Kellerwaldes und der Unteren Kellerstraße statt. Diese Anlage wird Bestandteil dieses Bescheides.
 3. Die Betriebszeit beginnt täglich um 13:00 Uhr und endet um 00:30 des darauffolgenden Tages.

Abweichend von Nummer 1 Buchstabe c dieses Bescheides werden folgende besondere Betriebs- und Öffnungszeiten festgesetzt:

- Ende Musikdarbietungen auf Bühnen und von Schau-
stellergeschäften 23:00 Uhr.
- Ausschankende für Kellerwaldgaststätten 23:30 Uhr.
- Betriebsende Fahrgeschäfte, Belustigungen, etc. 23:30 Uhr.
- Verkaufende der Imbiss- und Süßwarenbudens 00:30 Uhr.



Gez. Backer
Amtsleiter

Einwohnermelde- und Standesamt

Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen

gemäß §§ 36, 42 und 50 Bundesmeldegesetz

Die Stadt Forchheim weist hiermit alle Bürgerinnen und Bürger auf deren Widerspruchsrechte gegen folgende Datenübermittlungen aus dem Melderegister hin:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über:

1. Familienname,
2. Vornamen,

3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Bereits eingetragene schutzumfanggleiche Übermittlungssperren bleiben selbstverständlich weiterhin bestehen.

Anträge zu den Widersprüchen der Datenübermittlung sind im Einwohnermeldeamt der Stadt Forchheim, Sattlertorstr. 5, 91301 Forchheim zu den Öffnungszeiten von Montag - Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag 08:00 - 12:30, 14.30 - 17.30 Uhr und Freitag 08.00 - 12.00 Uhr erhältlich oder können direkt auf der Homepage <https://www.forchheim.de>, unter Bürgerservice-Portal, Übermittlungssperren gestellt werden.

gez.

Dr. Uwe Kirschstein
Oberbürgermeister

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: [anzeigen.wittich.de](https://www.anzeigen.wittich.de)

Biete älteren Damen oder Herren gute Betreuung auch Einkäufen, Haushalt, Arztbesuche und Unternehmungen, bin flexibel, Tel. 0951-188388

Suche alte Bauernmöbel, Bronze- u. Porzellanfiguren, Arm- u. Taschenuhren sowie Rolex, Cartier, Breitling, Mode- u. Silberschmuck, Zahngold, Münzen, Silberbesteck, Zinn, alte Orden, deutsche Säbel, Bilder. Tel. 09547/2989483 o. 0176/20268599

Kaufe alles vom 1. und 2. Weltkrieg und Blechspielzeug. Tel. 0172/7622984

Ruh.Paar mittl. Alters. b.berufst., suchen zur Miete Haus o. 4-Zi-Whng. mit Garten Balkon, in kl.WE, in Forchheim zentrumsnah von Privat Tel.: 0173/7167400

Hausflohmarkt am 04.02.2023 in Forchheim, Gabsattelstr. 1 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Werkzeug, Haushaltswaren, Puzzle, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr.

Moderne Praxisräume
140 m² - 150 m² - 185 m²
neben
DON-BOSCO-APOTHEKE
Fo, Bayreuther Straße
sofort/mittelfristig
preiswert zu vermieten
IN.GE-BU@gmx.de
Tel. 0179 / 7763390

Gesucht. Gefunden.
Das neue Auto.



Private Kleinanzeigen im
Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeige online aufgeben
[anzeigen.wittich.de](https://www.anzeigen.wittich.de)

Anzeigenservice wird bei uns
ganz **G R O S S** geschrieben!

JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir suchen für unsere Ferienwohnungen, Praxis eine

REINIGUNGSKRAFT M/W/D

Sind Sie zuverlässig, haben Freude an ihrer Arbeit und möchten in der Woche ca. 6-8 Stunden arbeiten (ca. 11-14 Uhr) auf 520-€-Basis dann melden Sie sich bei uns.

Heilzentrum Körper-Geist-Seele
Mittelweg 4 - 91330 Eggolsheim
Bewerbung per E-Mail an: anfrage@fewofranken.de

Wir suchen zum **1.5.2023** eine modebewusste, kontaktfreudige

Halbtagskraft

Tel. 0173/5447495 oder Email marianne.ernst.herrenmode@web.de

MARIANNE ERNST HERRENMODE

91301 Forchheim, Hauptstraße 19



Gartengestaltung

DIETSCH

Wir stellen ein!

- ◆ Landschaftsgärtner (m/w/d)
- ◆ Handwerker / Quereinsteiger (m/w/d)

Veilbronn 4 • 91332 Heiligenstadt

Tel.: 09198 - 99 64 870

Mobil: 0176 - 44 55 02 50

E-Mail: info@gartengestaltung-dietsch.de

Ab sofort in Vollzeit, Teilzeit oder auf 520-Euro-Basis
Bewerbe Dich jetzt telefonisch oder per E-Mail



Oder direkt online bewerben: jobs-regional.de

TRAUMJOB. KARRIERE. CARITAS.



Wir suchen Sie!

Wohnbereichsleitung m/w/d

Pflegefachkräfte m/w/d

Pflegehilfskräfte m/w/d

Hauswirtschaftskräfte m/w/d



bewerbung@caritas-ggmbh.de



Caritas-Pflegezentrum St. Elisabeth
Bayreuther Str. 15, 91301 Forchheim
Tel.: 09191 7010-0



Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth
Von-Hirschberg-Str. 12, 91077 Neunkirchen a. Br.
Tel.: 09134 9964-20

Bewerben Sie sich jetzt!

- ✓ Bezahlung nach AVR-Caritas, Jahressonderzahlungen
- ✓ 30 Tage Urlaub und zusätzliche freie Tage
- ✓ Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Echtes Teamwork in sehr gutem Betriebsklima
- ✓ Fortbildungen und Aufstiegschancen

Job gesucht?

Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt können Sie schnell und bequem fündig werden!

Weitere Jobs unter jobs-regional.de



JOB

Foto: Pixabay

LINUS WITTICH. Ganz nah bei Ihnen.

Als der Marktführer für die Herausgabe und Herstellung von Amts- und Mitteilungsblättern für Städte und Gemeinden in ganz Bayern beschäftigen wir an unserem Standort in Forchheim ca. 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir geben ca. 200 verschiedene Amts- und Mitteilungsblätter heraus, verlegen diverse Broschüren und Magazine und betreiben neben etlichen Internet-Aktivitäten auch einen Online-Druckshop.

Für die hieraus entstehenden Aufgaben suchen wir **in Vollzeit oder Teilzeit** einen

Mediengestalter (m/w/d)

Auch interessant für Quereinsteiger.

Die Aufgabenschwerpunkte:

- Layouterstellung von hauseigenen Zeitungen
- individuelle Gestaltungen auf Wunsch
- Erstellung von Sonderprodukten (Sonderseiten, Broschüren, u.v.m.)

Der ideale Bewerber m/w/d

- besitzt einen Abschluss als Mediengestalter/in oder eine vergleichbare Ausbildung (Quereinstieg möglich)
- ist ein Teamplayer mit einer schnellen Auffassungsgabe
- besitzt idealerweise Berufserfahrung
- ist ggf. vertraut im Arbeiten mit der **AdobeSuite**
- ist sorgfältig, belastbar und flexibel

Interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit entsprechender Gehaltsvorstellung per E-Mail an: dominik.pirmer@wittich.de

oder schriftlich mit den üblichen Unterlagen an:

LINUS WITTICH Medien KG

Herrn Dominik Pirmer

Peter-Henlein-Straße 1

91301 Forchheim



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

www.wittich.de

DAS ERFOLGREICHSTE SCHLAGERDUO EUROPAS

Amigos DANIELA
Allfinto

THOMANN-MANAGEMENT präsentiert

SCHLAGER & Spaß

MIT **ANDY BORG**
Patrick Lindner

Mo., 24.04.23 B: 18 Uhr | So., 24.09.23 B: 16 Uhr

Konzerthalle BAMBERG

VVK: SchlagerTickets.com, BVD Lange Str. 0951-9808220 & an allen bek. VVKstellen

www.THOMANN-Management.de | Burgebrach



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir sind ein überregional tätiger Facility-Management-Dienstleister. Zur Betreuung eines Objektes in **Forchheim** suchen wir einen

Hausmeister (m/w/d) für 9-11 Wochenstunden

Sie verfügen über eine handwerkliche Ausbildung sowie Berufserfahrung. Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Einsatzbereitschaft zeichnen Sie aus.

Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte an:



CB Dienstleistungs & Elektrotechnik GmbH
Maximilianstraße 15
63739 Aschaffenburg
Telefon (06021) 4429833
Email: hr@cb-gruppe.de



Foto: Pixabay

Suchen

Büromitarbeiter (m/w/d),

mit kaufmännischen Kenntnissen für Papierwarenfabrik in Hirschaid.

Ganztags, unbefristet 35 Std./Woche.


Einarbeitung selbstverständlich.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:

cheffre@t-online.de

24h Betreuung zu Hause statt ins Altersheim
 Eine echte Alternative. Zuverlässige Betreuerinnen aus Rumänien, Bulgarien und Polen sorgen für Sie in der Hauswirtschaft, pflegen Sie (alle Pflegegrade) und begleiten durch den Alltag. Ich berate Sie gerne.

Martina Gallmetzer
 91083 Baiersdorf
 Tel. 09133/8308991
 www.respekto.de



COACHINGPRAXIS

LEBEN MIT BALANCE

STEFANIE KYHOS
 Holistic Health & Lifestyle Coach

- Systemisches Coaching
- Psychologische Beratung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Mental- & Resilienztraining
- Burnout-Prävention
- Gesundheits- & Vitalstoffberatung
- Ernährungs-Coaching
- Detox & Stoffwechsellaktivierung
- Fastenkurse

www.lebenmitbalance.de
 Tel. 0163 - 733 36 18
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14
 91301 Forchheim

Termine Montag - Samstag nach Vereinbarung

AB 01.02. BIS 28.02.2023 SCHNITZELWOCHEN

Am 18.02. & 20.02.2023 ab 19 Uhr
Tanzmusik mit Alleinunterhalter

Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre hervorragende Küche mit aufmerksamem Service. In unserem Hotel werden Sie sich, dank komfortabler Gästezimmer wohlfühlen. Wenn Sie wünschen, runden unsere selbstgebrannten Schnäpse den Tag zu Ihrer Zufriedenheit ab.

Hertzlich willkommen bei uns!

HOTEL-GASTHOF RESENGÖRG
 Georg und F. Schmitt OHG · Hauptstr. 36 · 91320 Ebermannstadt
 Tel. 09194-73930 · Fax 09194-739373 · info@resengoerg.de

VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Claudia Kern

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0177 9159847
 c.kern@wittich-forchheim.de • www.wittich.de
 Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

KINO - CENTER FORCHHEIM
 Wiesentstr. 39, Büro 09191 2314
 Faxabruf Kinoprogramm: 09191 704413, Programmsangabe: 09191 704412 • www.kino-fo.de

NEU: ONLINE-TICKETS UNTER www.kino-fo.de!

2. Woche! Wieder müssen Justus, Peter und Bob ein mysteriöses und spannendes Rätsel lösen! 02.02. - 08.02.23
 „Die Drei ??? – Erbe des Drachen“
 „Digital“, freig. ab 6
 Vorstellungen: Mo. - Fr. 15.30 Uhr, Sa. + So. 14.45 + 17.15 Uhr

1. Woche! Temporeiche und peppige Action-Komödie vor Traumkulisse mit Jennifer Lopez! 02.02. - 08.02.23
 „Shotgun Wedding – Ein knallhartes Team“
 „Digital“, freig. ab 12
 Vorstellungen: Mo. - Fr. 19.45 Uhr, Sa. 19.45 Uhr.
 Am Sonntag findet keine Vorstellung statt!

8. Woche! Die langersehnte Fortsetzung des erfolgreichsten Films aller Zeiten! 02.02. - 08.02.23
 „Avatar: The Way Of Water“
 „3D-Digital“, freig. ab 12
 Vorstellungen: Mo. - Fr. 19.30 Uhr, Sa. 15.00 + 19.00 Uhr, So. 15.00 Uhr

9. Woche! Liebevoller Verfilmung des Klassikers, die Kindheitserinnerungen weckt 02.02. - 08.02.23
 „Der Räuber Hotzenplotz“
 „Digital“, freig. ab 0
 Vorstellungen: Mo. - Fr. 15.30 Uhr, Sa. + So. 14.30 Uhr

7. Woche! Der kuscheligste Bandit der Filmgeschichte kehrt endlich in die Kinos zurück Nur noch 02. - 08.02.23!
 „Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch“
 „3D-Digital“, freig. ab 6
 Vorstellungen: Mo.-Fr. 15.30 Uhr, Sa. + So. 15.00 Uhr

3. Woche! Lässige und grandios besetzter Actionkracher mit Jason Statham, Hugh Grant u.v.m.! Nur noch 03.,04. + 08.02.23!
 „Operation Fortune“
 „Digital“, freig. ab 16
 Vorstellungen: Nur noch Fr., Sa. + Di. 19.30 Uhr

2. Woche! Emotionale Reise durch das Leben der Ikone mit atemberaubenden Auftritten u. toller Musik! Nur noch 02.,06. + 08.02.23!
 „Whitney Houston: I wanna dance with somebody“
 „Digital“, freig. ab 12
 Vorstellungen: Nur noch Do., Mo. + Mi. 19.30 Uhr

Neuregelung: Filme ab 12 sind auch für Kinder ab 6 in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet!
Preise: Union/Apollo/Domino 6,50 - 8,50 € (filmabhängig), 3D-Zuschlag, Überlängenzuschlag: 0,50 bis 1,00 €. Popcorn 2,50 €, Cola 0,33 l = 2,50 €, Pils 0,5 l = 3,00 €.

REDDY® KÜCHEN

DESIGN TAGE

BIS ZU 35% RABATT*

* Gültig bei allen frei geplanten Einbauküchen im Aktionszeitraum bis 27.03.2023. Nur bei Neuaufträgen.

Industriestr. 9 · 96114 Hirschaid · (09543) 443 260
hirschaid@reddy.de · reddy.de/hirschaid

IN DER KÜCHE ALLES REDDY

Es ist genug für alle da



Foto: F. Schulze



Foto: F. Schulze



Foto: Ch. Krackhardt



Foto: Ch. Krackhardt

... wenn wir miteinander teilen.

Teilen Sie mit.

Postbank Köln
500 500 500
BLZ 370 100 50

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

ALTGOLD-ANKAUF
MAXIMILIAN
Uhren Schmuck

Hauptstr. 26 - Forchheim

Mit diesem Coupon:

5 €

Batteriewechsel

Ausgenommen Digital- und Taucheruhren

HABEN SIE SCHON EINEN **SCHNEEFANG?**

Sie bekommen ihn komplett in verschiedenen Ausführungen bei uns!

09191/72 54 0

Sebald-Kopp-Str. 4 · 91301 Forchheim
www.daecher-schmidt.de



Farbanzeigen fallen auf!

Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0



Gold Ankauf

Bargeld sofort!

- Altschmuck • Bruchgold • Goldmünzen • Golduhren
- Feingold & Barren • Silber • Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Maximilian

Hauptstraße 26 - Forchheim



Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Forchheim

Tagespflegen in Forchheim

Wir haben noch Plätze frei!

- + Hol- und Bringdienst
- + Garten oder Außenterasse
- + wechselnde Essensangebote
- + individuelle Beschäftigungsprogramme
- + gemeinsames Frühstück
- + Ausflüge
- + moderne Therapieangebote

Jederzeit Schnuppertag vereinbaren. Telefonisch unter **09191-61698-600** oder **9789704** oder per Email: tagespflege@kvforchheim.brk.de

Die Tagespflegeeinrichtungen des BRK in Forchheim freuen sich auf Ihren Besuch. Sie finden uns im **Neuen Katharinenspital in der Bamberger Straße 3-5** oder im **Seniorenzentrum Königsbad in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 8a**.

Kaufe jeden VW + Audi + Skoda + Seat + Opel
 km, Alter, Zustand egal - zahle gut! Deutsch, seriös - Auto-Segmüller, Forchheim
 Tel. 0151/24091677

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944-36160
 www.wm-aw.de (Fa.)

anzeigen.wittich.de

SCHLUND STÜHLEIN KARL

RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT

Stephanie Schlund Rechtsanwältin
Sylvia Stühlein Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht
Georg Karl Rechtsanwalt

Telefon: 09191 / 97 94 824

Hornschuchallee 12 91301 Forchheim

QiGong und TaiChi-Kurse in der Villa, Mayer-Franken-Str. 40, jeden Dienstag, 16:30-20:00. Information und Anmeldung Jürgen Mazkal, 01795030990

Filiale Forchheim
Untere Kellerstr. 19
 Tel. 09191/7166120

Angebot vom 02.02. – 09.02.2023

Wir backen's
Der Backladen **Krapfen**
 2 Stück **2,95 €**
W. Roppelt
 Hauptstr. 35
 91356 Kirchehrenbach
 Tel.: 09191 797956

Bestattungen

W. Opel GmbH

- mit freundlicher und herzlicher Beratung zu allen Bestattungsarten
- Erlедigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Ansprechpartnerin:
 Daniela Engel

Bei einem Trauerfall zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim sind wir für Sie da, um Ihnen zu helfen.

Telefon 09191 - 60 200

Bamberger Str. 15 · 91301 Forchheim · www.opel-bestattungen.de



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zeitungszusteller m/w/d

Zustellergesuch für den Forchheimer Stadtanzeiger und Hallo Franken in Forchheim

- Teilgebiet Kellerwald (368 Exemplare)
- Teilgebiet Ost (430 Exemplare)

Interessiert?

Sie sind wöchentlich am **Mittwoch und/oder Donnerstag und/oder Freitag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner.

Bewerbungen bitte

telefonisch unter: 09191/7232-40 oder -27 oder per E-Mail: vertrieb@wittich-forchheim.de per WhatsApp: 0177 9159845 online unter: zusteller.wittich-forchheim.de

LINUS WITTICH Medien KG
 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim



Naturstein für Treppen

- Bei uns erhalten Sie eine individuelle und persönliche Beratung.
- Naturstein für Ihre Treppe ist nachhaltig, zeitlos und hochwertig.
- Unser Sortiment umfasst regionale und internationale Materialien.

Im Gewerbepark 13 - 96155 Buttenheim - Tel.: +49 (0)9545 44 55 422
 Email: info@natursteine-wagner.de - Web: www.natursteine-wagner.de

Mal keine Zeit, während unserer Öffnungszeiten Ihre bestellten Medikamente abzuholen?

Kein Problem – nutzen Sie unsere Abholfähler, abholen, wann es Ihnen passt, außerhalb der Öffnungszeiten!

Oder wir bringen Ihnen Ihre Medikamente ins Haus, schnell und unkompliziert! Sprechen Sie uns an!

Das Team der liebige Apotheken Hausen und Heroldsbach freut sich auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten von Heroldsbach und Hausen: www.liebige-apotheken.de
 MO – FR 8 - 19 Uhr Tel. 09190 - 99 56 031
 SAMSTAG 8 - 13 Uhr Tel. 09191 - 32 87 9